

Bedienungsanleitung

Pro

Oxi-Line Pro

Eisen - Mangan - Schwefelwasserstoff

WEEE-Richtlinie 2002/96 / EG und nachfolgende Änderung 2003/108 / EG über Abfälle aus Elektro- und Elektrogeräten

Das untenstehende Symbol weist darauf hin, dass das Produkt nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Die Elektro- und Elektronikgeräte (EEE) können umwelt- und gesundheitsschädliche Stoffe enthalten und müssen daher getrennt gesammelt werden: dann auf speziellen Deponien entsorgt oder an den Händler zum Kauf eines neuen gleichwertigen Typs oder einer Leistung zurückgegeben werden die gleichen Funktionen.

Die oben genannte Mehrwertsteuerverordnung, auf die wir für weitere Details und eingehende Analysen verweisen, sieht Strafen für die illegale Entsorgung dieser Abfälle vor.

Die unten abgebildete Kennzeichnung weist darauf hin, dass das Produkt nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Elektro- und Elektronikgeräte (EEE) können gesundheits- und umweltschädliche Stoffe enthalten und unterliegen daher der getrennten Abfallsammlung: Sie müssen an entsprechenden Sammelstellen entsorgt oder gegen den Kauf von Neugeräten ähnlicher Art an den Händler zurückgegeben werden oder die gleichen Funktionen haben.

Die vorstehende Richtlinie, auf die für weitere Einzelheiten verwiesen wird, sieht Strafmaßnahmen im Falle der illegalen Entsorgung solcher Abfälle vor.



Grundlegende Informationen

Gesetze, Verordnungen, Normen

Beim Umgang mit Trinkwasser sind im Interesse des Gesundheitsschutzes einige Regeln unvermeidlich. Diese Betriebsanleitung berücksichtigt die geltenden Vorschriften und gibt Ihnen alle Hinweise, die Sie für den sicheren Betrieb Ihrer Filteranlage benötigen.

Die Regelwerke schreiben unter anderem vor,

- dass nur zugelassene Fachbetriebe wesentliche Änderungen an Wasserversorgungseinrichtungen ausführen dürfen.
- dass Prüfungen, Inspektionen und Wartungen eingebauter Geräte regelmäßig durchzuführen sind.

Verwendungszweck/Einsatzbereich

Die Filteranlage dient zur Eisen-, Mangan und Schwefelwasserstoffeduzierung. Sie wird bei Eigenwasserversorgungsanlagen bis zu Maximalwerten von 5,0 mg/l Eisen und 2,5 mg/l Mangan und 3 mg/l Schwefelwasserstoff eingesetzt. Bei vorschriftsmäßigem Betrieb und Bedienung, können Reinwasserwerte wie von der TrinkwV gefordert, erreicht werden.

Für eine optimale Eisen- und Mangan und Schwefelwasserstoffreduzierung ist ein pH-Wert > 6-9 erforderlich.

Arbeitsweise

Die Filteranlage zu Eisen-, Mangan- Schwefewasserstoffreduzierung arbeitet mit dem natürlichen, katalytischen Filtermaterial. Unter Hinzugabe des Oxidationsmittells Chlordioxid kann die Filterleistung erhöht werden.

Entsorgung

Beachten Sie die geltenden nationalen Vorschriften.

Filtern

Das Rohwasser strömt durch den Rohwassereingang in den Filterbehälter und dann von oben nach unten durch das katalytische Filtermaterial Manganox. Bei diesem Oxidationsvorgang findet ein Elektronenaustausch von Manganox an Eisen, Mangan und Schwefelwasserstoff statt, solange bis der Vorrat erschöpft ist.

Durch die Oxidationsmittelzugabe beginnt die Oxidation und Fällung von Eisen, Mangan und Schwefelwasserstoff bereits vor dem Kontakt mit Manganox. Durch die katalytischen Eigenschaften wird eine vollständige Oxidation und durch die hervorragenden Filtrationseigenschaften eine optimale Filtration erreicht. Das gefilterte Reinwasser wird durch die untere Verteilerdüse und das Steigrohr über den Reinwasserausgang dem Rohrleitungsnetz zugeführt.

Rückspülen

Beim Rückspülen wird das Filterbett wechselseitig von unten nach oben kräftig gespült. Das Filterbett wird dadurch aufgelockert; während des Filterprozesses werden zurückgehaltene Verunreinigungen über den Kanalausgang am Steuerkopf ausgespült. Die Filteranlage sollte täglich rückgespült werden.

Betriebspersonal

An der Anlage dürfen nur Personen arbeiten, die diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Dabei sind insbesondere die Sicherheitshinweise strikt zu beachten.

Empfohlene Betriebsbedingungen

Wir weisen darauf hin, dass eine Vorfiltrierung zwingend erforderlich ist. Demnach sollte unbedingt ein Vorfilter für gröbere Sand.- und Schwebeteilchen zum Schutz der Steuereinheit vorgeschaltet werden. Grobe Partikel können den reibungslosen Betrieb der Regeneration beeinträchtigen.

Je nach Anwendung und Einsatz des Wasser ist eine Wasseranalyse zu überlegen.

Vorsicht! Die Anlage kann durch Frost oder hohe Temperaturen beschädigt werden. Um Schäden zu vermeiden: Frosteinwirkung bei Transport und Lagerung verhindern!

Anlage nicht neben Gegenständen mit starker Wärmeabstrahlung aufstellen oder lagern.

Die Anlage darf nur in der Originalverpackung transportiert und gelagert werden. Dabei ist auf sorgsame Behandlung und seitenrichtiges Stellen (soweit auf der Verpackung angegeben) zu achten.

| Model | Oxi-Line 1054 PRO | OxiLine 1252 PRO | OxiLine 1354 PRO | OxiLine 1465 PRO | OxiLine 1665 PRO | OxiLine 1865 PRO | OxiLine 2162 PRO |
|--------------------------------------|----------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Durchflussleistung | 1,6 m³ | 2,0 m³ | 2,4 m³ | 3 m³ | 3,6 m³ | 4 m³ | 5,5 m³ |
| Fließdruck min. | 2 bar | 2 bar | 2 bar | 2 bar | 2 bar | 2 bar | 2 bar |
| Fließdruck max. | 8 bar | 8 bar | 8 bar | 8 bar | 8 bar | 8 bar | 8 bar |
| Betriebsdurchfluss | 26,6 l/min | 33,33 l/min | 40 l/min | 50 l/min | 60 l/min | 66,66 l/min | 91,66 l/min |
| Rückspülung Brunnenpumpenleistung | 1,7m³/h | 2,0 m³ | 2,5m³ | 3,5m³ | 4,4m³ | 5 m³ | 7 m³ |
| Rückspülmenge in 15 min | 0,425m³ | 0,5m³ | 0,62m³ | 0,875m³ | 1,1m³ | 1,25 m³ | 1,75 m³ |
| Rückspülung Backwash | 10 min | 10 min | 10 min | 10 min | 12 min | 12 min | 15 min |
| Rückspülung Rinse | 10 min | 10 min | 10 min | 10 min | 12 min | 12 min | 12 min |
| Rückspülhäufigkeit alle | 24h | 24h | 24h | 24h | 24h | 24h | 24h |
| Entfernt Eisen bis | 5 mg/l | 5 mg/l | 5 mg/l | 5 mg/l | 5 mg/l | 5 mg/l | 5 mg/l |
| Entfernt Mangan bis | 2,5 mg/l | 2,5 mg/l | 2,5 mg/l | 2,5 mg/l | 2,5 mg/l | 2,5 mg/l | 2,5 mg/l |
| Entfernt Schwefelwasserstoff bis | 3 mg/l | 3 mg/l | 3 mg/l | 3 mg/l | 3 mg/l | 3 mg/l | 3 mg/l |
| pH Wert | 6 – 9 | 6 – 9 | 6 – 9 | 6 – 9 | 6 – 9 | 6 – 9 | 6 – 9 |
| Wassertemperatur min.- Max. | 3 – 30°C | 3 – 30°C | 3 – 30°C | 3 – 30°C | 3 – 30°C | 3 – 30°C | 3 – 30°C |
| Physikalische Daten Anlage | | | | | | | |
| Höhe | 1593 mm | 1543 mm | 1592 mm | 1871 mm | 1871 mm | 1871 mm | 1921 mm |
| Durchmesser | 254 mm | 305mm | 330 mm | 356 mm | 407 mm | 458 mm | 535 mm |
| Polyglass Drucktank Typ | 10x54 | 12x52 | 13x54 | 14x65 | 16x65 | 18x65 | 21x62 |
| Gesamtvolumen | 61 Liter | 84,7 Liter | 105 Liter | 148 Liter | 194 Liter | 257 Liter | 330 Liter |
| Drucktanköffnung | 2,5“ | 2,5“ | 2,5“ | 2,5“ | 2,5“ | 4“ | 4“ |
| Mangandioxid Inhalt | 39 Liter | 53 Liter | 65 Liter | 92,5 Liter | 120 Liter | 160 Liter | 200 Liter |
| Mangandioxid Inhalt | 66 kg | 90 kg | 110 kg | 157 kg | 204 kg | 272 kg | 340 kg |
| Filterkies Inhalt | 4 Liter | 6 Liter | 8,5 Liter | 11 Liter | 15 Liter | 20 Liter | 30 Liter |
| Mangandioxid Körnung mm | 0,4 – 2,4 mm | 0,4 – 2,4 mm | 0,4 – 2,4 mm | 0,4 – 2,4 mm | 0,4 – 2,4 mm | 0,4 – 2,4 mm | 0,4 – 2,4 mm |
| Filterkies Körnung mm | 2 – 3,15 mm | 2 – 3,15 mm | 2 – 3,15 mm | 2 – 3,15 mm | 2 – 3,15 mm | 2 – 3,15 mm | 2 – 3,15 mm |
| Gewicht der gesamten Anlage | 75 kg | 105 kg | 125 kg | 180 kg | 235 kg | 320 kg | 400 kg |
| Steuerventil | | | | | | | |
| Spülung | Clack WS1Cl | Clack WS1Cl | Clack WS1Cl | Clack WS1Cl | Clack WS1Cl | Clack WS1Cl | Clack WS1Cl |
| | automatisch | automatisch | automatisch | automatisch | automatisch | automatisch | automatisch |
| Anschlussnennweite = DN25 | 1“ AG | 1“ AG | 1“ AG | 1“ AG | 1“ AG | 1,25“ AG | 1,25“ AG |
| Abwasseranschlussschlauch | ¾“ | ¾“ | ¾“ | ¾“ | 1“ | 1“ | 1“ |
| Spülwasserverbrauch | 402 Liter | 492 Liter | 568 Liter | 682 Liter | 907,20Liter | 976,8 Liter | 1154 Liter |
| Elektrische Eigenschaften | | | | | | | |
| Stromanschluss | 230/50HZ/12V | 230/50HZ/12V | 230/50HZ/12V | 230/50HZ/12V | 230/50HZ/12V | 230/50HZ/12V | 230/50HZ/12V |
| Stromverbrauch | 3 Watt | 3 Watt | 3 Watt | 3 Watt | 3 Watt | 3 Watt | 3 Watt |
| Artikelnummer | AQOL1054P | AQOL1252P | AQOL1354P | AQOL1465P | AQOL1665P | AQOL1865P | AQOL2162P |

Optionale Zusatzausstattung

Wahlweise erhalten Sie in unserem Onlineshop folgende Sets.

Set 1 beinhaltet:

Abwasserschlauch
Schlauchschele

Set 2 beinhaltet:

Abwasserschlauch
Schlauchschele
2x Panzerschlauch LC-Flex 1,5m

Set 3 beinhaltet:

Abwasserschlauch
Schlauchschele
2x Panzerschlauch LC-Flex 1,5m
1x Montageblock 1"IGx1"AG

Set 4 beinhaltet:

Abwasserschlauch
Schlauchschele
2x Panzerschlauch LC-Flex 1,5m
1x Montageblock 1"IGx1"AG
1x Big Blue Filtergehäuse 20" 1"IG
4x Big Blue Sedimentfilter 50µ
1x Big Blue Filtergehäuseschlüssel
1x Big Blue Montageplatte

Bitte überprüfen Sie den Lieferumfang unmittelbar nach Erhalt der Ware. Andernfalls kann eine reibungslose Reklamation nicht gewährleistet werden.

Montagehinweise zu Set 1 & 2

Wurde die Filteranlage ohne Anschlussarmatur erworben, MUSS für den Betrieb und die Inbetriebnahme ein Ausgangskugelhahn unmittelbar im Wasserausgang eingesetzt werden.

Montagehinweise zu Set 3

Montieren Sie den Montageblock in Flußrichtung in das bestehende Rohrleitungsnetz. Verbinden Sie die LC-Flexschläuche mit Montageblock und Handventil.



Montagehinweise zu Set 4

Montieren Sie den Montageblock in Flußrichtung in das bestehende Rohrleitungsnetz. Verbinden Sie die LC-Flexschläuche mit Montageblock und Handventil.



Installieren Sie das Big Blue Filtersystem ebenfalls in Flussrichtung und legen die Filterkerze ein. Das Filtersystem muss zwingend vor dem Montageblock / Bypassventil verbaut werden.



Befüllung der Flasche (Nur bei 10x54 & 12x52)

Verschließen Sie vor der Befüllung die obere Öffnung des Steigrohrs.

Füllen Sie nun das Filtermaterial in den umliegenden Bereich der Druckflasche. Achten Sie hierbei darauf, dass kein Filtermaterial in das Innere des Steigrohrs gelangt.

Entfernen Sie nach Befüllung den Verschluss / Schutz des Steigrohrs, zentrieren das manuelle Handventil und drehen es mit einer Schraubbewegung (im Uhrzeigersinn) auf das Steigrohr. Das Handventil sollte nun bündig mit der Druckflasche abschließen.



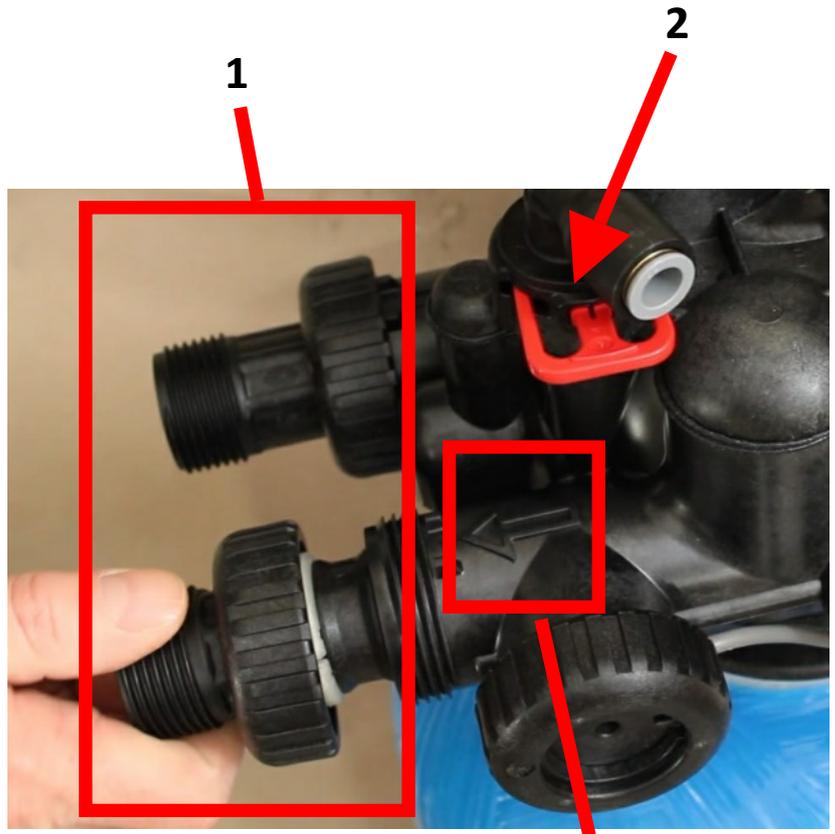
Anbringen des BSPT Anschlusses

Verbinden Sie das im Lieferumfang enthaltene BSPT Anschlussstück (1) mit dem Steuerkopf.

Das Ansaugstück (2) ist Bestandteil der ProPlus. Bei der Pro Ausführung ist dieser Ausgang verlossen.

Verbinden Sie die Wasserausgänge (3) in Fließrichtung mit der Anschlussamatur. (Ab Set 3 enthalten.)

Achten Sie hierbei unbedingt auf die Fließrichtung des Wassers.



Schieben Sie die Einsteckhülse in das Schlauchende des Abwasserschlauches und fixieren Sie am Abwasseranschluss des Steuerventils (4).



Wir weisen darauf hin, dass bei den Modellen 18 x 65 und 21 x 62 der Abwasseranschluss in 1 Zoll geliefert wird.

Hier ist eine feste Verrohrung des Abwassers mit DN25 Rohren (PVC / PE / Verbundrohre) unerlässlich.



Erste Schritte

Stellen Sie nun die Stromversorgung her und vergewissern sich, dass die Uhrzeit stimmt.

Sollten Sie die Uhrzeit einstellen wollen, gehen Sie wie folgt vor:

Drücken Sie die  Taste. Es blinkt „Stunde“. Stellen Sie die Stunden mit   ein.

Drücken Sie  Es blinken die „Minuten“. Stellen Sie die Minuten mit   ein.

Drücken Sie  Zum Verlassen des Menüs. Die Uhrzeit ist eingestellt.

Nachdem die Uhrzeit eingestellt wurde, wird im nächsten Schritt der Zeitpunkt für die Rückspülung festgelegt.

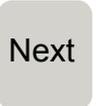
Hinterlegen der Rückspülzeit

Drücken Sie die  +  für 3 Sek. Bis Sie auf den Menüpunkt „Regen-Days“ gelangen.

Für eine tägliche Rückspülung wird an dieser Stelle eine **1** hinterlegt.

Drücken Sie  um die „Regen-Time“ zu gelangen. Hier wird die Uhrzeit für die Rückspülung festgelegt.

Es blinkt „Stunde“. Stellen Sie die Stunden mit   ein.

Drücken Sie  Es blinken die „Minuten“. Stellen Sie die Minuten mit   ein.

Drücken Sie  Zum Verlassen des Menüs. Sie gelangen nun wieder auf den Startmenüpunkt.

Die Rückspülzeit wurde damit hinterlegt.

Inbetriebnahme

Wasserversorgung herstellen

Verschließen Sie den Ausgangswasserhahn.

Öffnen Sie den Eingangswasserhahn und stellen die Wasserzufuhr her.

Schließen Sie den Bypass.

Die Anlage wird nun mit der vollen Brunnenpumpenleistung versorgt.



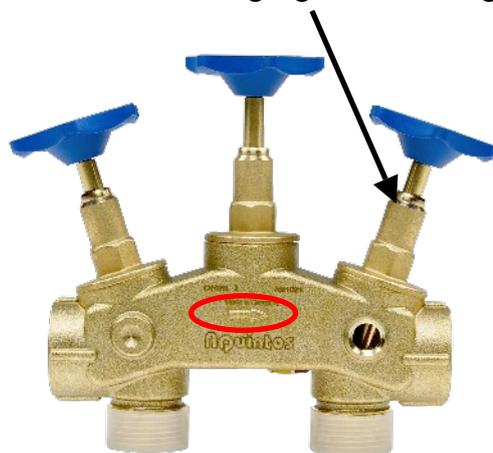
Durchführung der Spülung

Drücken Sie die  Taste für 7 Sek.. Die Rückspülung startet sofort.

Bei der Erstspülung wird der gesamte Feinstaub über den Spülschlauch mit ausgeschwemmt. Beobachten Sie während der Spülphase den Spülschlauch genau, ob sich Ablagerungen im Schlauch bilden. Dies kann besonders bei aufsteigender Schlauchverlegung der Fall sein. Spülen Sie das Filtermaterial, bis das Spülwasser deutlich klar ist. Wiederholen Sie diesen Vorgang ggf. mehrmals.

Nach erfolgreicher Spülung ist die Anlage betriebsbereit und kann in das Wassernetz eingespeist werden.

Bei Einbau eines Montageblocks kann nun der Ausgangswasserhahn geöffnet werden.



Next

Regen

Set Clock



Hilfreiches Zubehör zum Betrieb der Anlage

Manganmessbesteck



Eisenmessbesteck



Filtermaterial Manganox

Körnung 0,4-0,8



Körnung 0,8-2,5



Chlordioxid (Oxidationsmittel)

AquinDos DuoDes1g



Big Blue Ersatzfilterkerze (20 Zoll 50µ)



Dichtungen und Steuerkolben unterliegen bei starker Beanspruchung einem gewissen Verschleiß. Verschleißteile sind nachfolgend aufgeführt. Dichtungen, Steuerkolben, Injektor, Stellmotor.

Hinweis: Obwohl es sich um Verschleißteile handelt, übernehmen wir bei diesen Teilen eine eingeschränkte Gewährleistungsfrist von 6 Monaten.

Clack-Bypass Ventil



BSPT Anschluss 90° Bypass



No Hard Water Bypass



Wassermähler Clack



Wartungskit 1 Zoll & 1 ¼ Zoll



*1 ¼ Zoll
ab 18x65 er
Druckflaschengröße*



Wartungsarbeiten / Checkliste

Messwerte bitte eintragen. Prüfungen mit i.O bestätigen oder durchgeführte Reparatur vermerken. Wartung

| | | | |
|---|----------------|--|--|
| durchgeführt (Datum) | Inbetriebnahme | | |
| Messwerte | | | |
| Wasserdruck [bar] vor/nach Anlage | | | |
| Fließdruck [bar] vor/nach Anlage | | | |
| Wasserzählerstand [m ³] Eisen/Mangan | | | |
| Zulauf (gemessen) Eisen/Mangan | | | |
| Reinwasser (gemessen) | | | |
| Prüf- und Kontrollarbeiten an Steuerung und Steuerkopf | | | |
| Rückspülauslösung überprüft | | | |
| Injektor und Sieb gereinigt | | | |
| Steuerkopf auf Dichtheit geprüft | | | |
| Antriebsmotor auf Funktion geprüft | | | |
| | | | |
| Anlage „Regenerieren und Desinfizieren“ | | | |
| Anlage mit Oxidationsmittel behandelt | | | |
| Anschlüsse, Schlauchverbindungen, Dichtungen | | | |
| Dichtungen, Schlauchverbindungen geprüft | | | |
| Sonstiges | | | |
| Bemerkungen | | | |
| | | | |
| KD-Techniker | | | |
| Firma | | | |
| Arbeitszeitbescheinigung (Nr.) | | | |
| Unterschrift | | | |





Aquintos Wasseraufbereitung GmbH
Kleiner Kiwitt 22e | 46562 Voerde
info@aquintos-wasseraufbereitung.de
aquintos-wasseraufbereitung.de